

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Personal und Sicherheit am 09.09.2025

## **Einführung LEAN – Software für Leerstands- und Ansiedlungsmanagement**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Meyer,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrats,

die Stadt Frankenthal hat mit der **Leerstandsbörse** bereits einen wichtigen Schritt unternommen, um Leerstände sichtbar zu machen und neue Nutzungsmöglichkeiten zu erschließen. Auch durch Ihr **gemeinsames Anschreiben** mit unserer Wirtschaftsförderin Frau Köchling an **expansionswillige Unternehmen** wurde deutlich, dass wir die Ansiedlungsaktivitäten in unserer Stadt aktiv voranbringen möchten.

Um diese Bemühungen zu professionalisieren und langfristig zu verstetigen, schlagen wir die **Einführung von LeAn® für Leerstands- und Ansiedlungsmanagement** vor. Diese Software ermöglicht es, Leerstände systematisch zu erfassen, auszuwerten und über Schnittstellen direkt mit Investoren und der Wirtschaftsförderung zu vernetzen.

Besonders hervorheben möchten wir die Zusatzfunktion **LeAn® Match**, die eine direkte Anbindung an die Plattform der *Leerstandslotsen* bietet. Laut Angaben des Betreibers sind dort bereits über **1.500 expansionswillige Unternehmen** registriert, die gezielt mit geeigneten Flächen gematcht werden können. Damit würde ein Prozess, der aktuell in Form persönlicher Anschreiben noch manuell durchgeführt werden muss, weitgehend **automatisiert und deutlich effizienter** gestaltet.

Wir bitten Sie daher zu prüfen:

- Kann die Software **LeAn®** für das Leerstands- und Ansiedlungsmanagement in Frankenthal **eingeführt** werden?
- Welche **personellen und finanziellen Mittel** sind für die Einführung und die laufende Pflege erforderlich und müssten gegebenenfalls im kommenden Haushalt eingeplant werden?
- Welche zusätzlichen Möglichkeiten bietet die Nutzung von **LeAn® Match** und die Anbindung an die **Leerstandslotse**-Plattform im Rahmen einer Einführung?

Ein professionelles System wie LeAn® würde die **Sichtbarkeit am Markt** erhöhen, den **Verwaltungsaufwand verringern** und eine Grundlage schaffen, Unternehmen **schneller** geeignete Flächen zu **vermitteln**. Die automatisierte Matching-Funktion eröffnet darüber hinaus unmittelbaren Zugang zu einer großen Zahl expansionswilliger Unternehmen und stärkt damit die **Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Frankenthal**.

Für die FWG-Fraktion



Tanja Mester  
Fraktionsvorsitzende



Fabian Mieger  
Ratsmitglied